

## Köln/Leverkusen (Bayer-Werkbesichtigung) 2008

Anfang Dezember 2008 brachen einige Sonnenschein-Mitglieder zum Ausflug nach Köln und Leverkusen auf. Um 06:00 Früh ging es in Ingolstadt los. Für eine komfortable und zügige Anreise sorgte die Fahrt mit dem ICE. Die Stimmung im Zug war trotz der frühen Stunde, wie immer bei Sonnenschein-Mitgliedern, sehr gut.

Unser Ziel, Köln/Deutz, erreichten wir um kurz nach 10:00 Uhr und unsere erste Übernachtungsmöglichkeit war nach 10 Min. Fußmarsch "eingenommen". Nachdem wir unsere Zimmer geentert hatten, machte sich die Mannschaft daran, Köln zu erobern. Über die Deutzer Brücke führte unser Weg in die Stadt.

Nach ein paar kurzweiligen Stunden in der Innenstadt machte sich der Hunger bemerkbar und so kehrten wir zum Abendessen ins "Brauhaus" ein. Den doch für manche anstrengenden Tag ließen wir in unserem First-Class Hotel (Jugendherberge) in gut gelaunter Runde ausklingen.

Am nächsten Tag fuhren wir per Shuttle-Bus nach Leverkusen zum dortigen Bayer-Werk. Dort befindet sich das Werkseigene Hotel in dem wir unsere nächste Nacht verbrachten.



Nach der Begrüßung durch Frank Alkenbrecher (Leiter Business Unit Spezialtherapeutika) und Ingrid Muschel (Patientenkommunikation) folgte ein Vortrag über Therapien in der MS. Nach dem Vortrag und einem ausgiebigen Brunch ging es per Bus zur Werksbesichtigung der Fa. Bayer.



Da aus verständlichen Gründen auf dem gesamten Werksbereich ein absolutes Fotographierverbot herrscht, gibt es keine Bilder. Schade, denn das „alte Verwaltungsgebäude“ für sich allein ist schon sehenswert. Einen Überblick über die enormen Ausmaße des Bayergeländes bekommt man am besten mit Google-Earth.



Einer unserer Anlaufstellen war das BAYKOMM Kommunikationszentrum. Hier erfuhren wir sehr Interessantes nicht nur über die Medikamentenforschung sondern auch über andere Bereiche der Firma Bayer.



Den Abend ließen wir in unserer Unterkunft gemütlich auslaufen.

Am folgenden Tag wurde nach einem Besuch im Kölner Schokoladenmuseum die Rückreise nach Ingolstadt angetreten